

L01502 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 26. 2. 1905

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
RODAUN  
LIESINGER STRASSE 2.

Son̄tag 26. 2. 905.

- 5 lieber Richard, ich reife am Freitag 3. Genua zu Mittelmeerzwecken; und, unter  
günstigen Umftänden bin ich erst gegen den 20. wieder hier<sup>^?</sup>.<sup>v</sup>  
Könnte man sich nicht vorher doch einmal fehen? Den Hugo's hab ich für Mitt-  
woch Abend, Hietzing geschrieben; kommen Sie etwa auch mit Paula? Oder  
wollen Sie nicht endlich einmal bei uns effen?
- 10 Laffen Sie jedenfalls ein Wort hören.  
Herzlichft Ihr

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 26. 2. 1905 in Wien  
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann am 27. 2. 1905 in Rodaun

⦿ YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 444 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 68, 26. 2. 05, 5–6N«. 2) Stempel: »Rodaun, 27. 2. 05, 7–9V«.

5 *Freitag 3.* ] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 3. 3. 1905.

6 *gegen den 20.* ] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 18. 3. 1905.

7–8 *Mittwoch* ] Das Treffen fand, ohne das Ehepaar Hofmannsthal, am Donnerstag statt;  
siehe A.S.: *Tagebuch*, 2. 3. 1905.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 26. 2. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01502.html> (Stand 14. Februar 2026)